

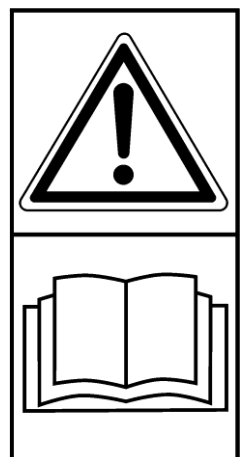


Handbuch und Wartungsanweisungen

**Sandstreuer
SP250-400-600-800-
1000-1600-2700**



ACHTUNG!
Lesen Sie das Handbuch vor der
Inbetriebnahme



TREJON FÖRSÄLJNINGS AB
Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SWEDEN
Tel: + 46 (0)935 39 900
Webb: trejon.se



■ INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines	7
1.1	Beschreibung.....	7
1.2	Technische Daten	7
2	Sicherheitshinweise.....	8
2.1	Sicherheitsvorschriften	8
2.2	Erklärung der Symbole	10
3	Anwendung der Maschine	12
3.1	Vor der Inbetriebnahme der Maschine.	12
3.2	Einstellung der Streumenge	13
3.3	Fahren mit dem Sandstreuer.....	15
4	Service und Wartung.....	17
4.1	Schmierpunkte	17
4.2	Vor Saisonstart.....	17
4.3	Nach Saisonende	17
5	Fehlersuche	18
6	Zubehör	19
6.1	Montage Selbstbeladungsadapter für 3-Punkt (Zubehör).....	19
6.2	Schutzabdeckung.....	21
6.3	Schutzgitter.....	23
7	Ersatzteile	24
	EG-Konformitätserklärung	25

SICHERHEITSSYMBOL

ACHTUNG! Dieses Sicherheitssymbol finden Sie überall in diesem Handbuch. Seine Aufgabe ist es, Sie, Ihre Angestellten sowie alle anderen Personen, die mit diesem Gerät in Kontakt kommen, auf Sicherheitsanweisungen aufmerksam zu machen. Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zu sehr schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Dieses Symbol bedeutet:



WARNUNG!
ACHTUNG!
IHRE SICHERHEIT IST
GEFÄHRDET!

Warnungswörter

Beachten Sie unbedingt die Warnungswörter **WARNUNG!** och **ACHTUNG!** in Sicherheitstexten! Wir haben die Wörter nach folgenden Richtlinien gewählt:



WARNUNG! Weist auf gefährliche Situationen hin die, falls sie nicht vermieden werden, zu sehr schwere Verletzungen oder sogar zum Tode führen können Sie schließen auch Risiken ein, die entstehen können falls Sicherheitsvorrichtungen und/oder Schutzscheiben entfernt wurden. Die Warnungswörter können zudem vor gefährlichen Anwendungen warnen.



ACHTUNG! Wird verwendet, um auf potentiell gefährliche Situationen hinzuweisen, die, falls Sie nicht vermieden werden, zu leichten Verletzungen führen können. Wird auch verwendet, um zu Warnen dass, Nichtbeachtung der Anweisungen zu Beschädigungen des Gerätes führen kann.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank dass Sie ein OPTIMAL Produkt gewählt haben! Wir hoffen Sie werden mit Ihrem Gerät zufrieden sein!

Eine möglichst lange Lebensdauer und eine effektive Nutzung der Maschine erreichen Sie indem Sie das Handbuch lesen und die Empfehlungen befolgen.

Wir haben dieses Handbuch erstellt um Ihnen einen guten Überblick darüber zu geben wie die Maschine funktioniert und welche Sicherheits- und Wartungsvorschriften während der Arbeit mit dem Gerät befolgt werden müssen.

Falls bei der Anwendung der Maschine oder beim Lesen dieses Handbuches Fragen auftreten, stehen wir immer gerne zu Ihrer Verfügung.

TREJON AB
Företagsvägen 9
SE-911 35 Vännäsby
Schweden

Tel: + 46 (0)935 399 00

E-Mail: info@trejon.se

Homepage: www.trejon.se

Sehr geehrter Vertriebspartner,

um die Gewährleistungsfrist anlaufen zu lassen und um zugleich den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, bitten wir Sie, den Garantieschein auszufüllen und registrieren Sie die Übergabe auf **trejon.se**

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Tag, an dem das Gerät an den Kunden übergeben wird.



Checkliste Übergabekontrolle:

Überprüfen Sie das Gerät auf evtl. Transportschäden. Melden Sie diese dem Speditionsunternehmen.	
Überprüfen Sie, dass die Lieferung laut Maschinenbestellung komplett ist.	
Überprüfen Sie, dass die Maschine geschmiert ist, Schmierfett NLGI 2. Siehe Abschnitt "Service und wartung".	
Überprüfen Sie die Kettenspannung. Siehe Abschnitt "Service und Wartung"	
Kontrolle des Anzugs der Schraubverbindungen.	
Funktionstest ausführen	
Einweisung des Endkunden mit Hilfe des Handbuches hinsichtlich Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes sowie das jeweilige Zubehör durchgeführt.	
Füllen Sie die Garantie- / Übergabeerklärung zusammen mit dem Kunden aus und registrieren Sie die Übergabe auf trejon.se	
Handbuch an Endkunden übergeben.	

Tragen Sie die Seriennummer der Maschine in das rechte Feld ein.	S/N:
--	------

1 Allgemeines

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung für diesen Optimal Sandstreuer. Wir haben uns darauf konzentriert, einen leistungsstarken Sandstreuer herzustellen, die viele Jahre halten soll. Da die Lebensdauer der Maschine nicht nur von uns sondern auch von Ihnen abhängt, haben wir eine Gebrauchsanleitung zusammengestellt, in der wir die richtige Pflege und Anwendung beschreiben. Lesen Sie diese Anweisungen deshalb komplett und sorgfältig durch. Nehmen Sie immer Kontakt mit dem Unternehmen auf, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, wenn Sie Ersatzteile bestellen wollen oder sonstigen Service benötigen. Bei Bestellungen von Ersatzteilen, geben Sie immer das Modell, den Typ und die Seriennummer an, siehe Typenschild auf dem Chassis.

1.1 Beschreibung

OPTIMAL Sandstreuer ist ein leicht zu manövrierendes und flexibles Gerät zur Sandstreuung (0-4 mm), gebrochenes Gestein (Ø 2-8 mm), aber auch für Salzstreuung. Für das beste Streuergebnis sollte das Material gesiebt sein.

Der Sandstreuer wird auf einem Frontlader oder an einer Dreipunktaufhängung mit Hilfe von Trejons Anbaurahmen angebaut.

Der Streuer wird über die Traktorhydraulik angetrieben und die Streuung wird stufenlos über ein Hydraulikventil gesteuert. Der Fluss kann außerdem über eine Gummiklappe, die gegen die Ausgabewalze gepresst wird, gesteuert werden.

Das Befüllen ist einfach, da das gleiche Prinzip wie beim Befüllen von Schaufeln verwendet wird. Bei der 3-Punkt Montage muss eine hydraulische Druckstange und ein Übersetzungsgelenk verwendet werden, um die Befüllung zu erleichtern.

1.2 Technische Daten

Modell	SP250	SP400	SP600	SP800	SP1000	SP1600	SP2700
Streubreite, cm	120	140	160	160	200	220	220
Fassungsvermögen, Liter	250	400	600	800	1000	1600	2700
Außenmaß, BxH ~cm	135x63	164x88	184x88	184x103	224x103	240x123	262x130
Gewicht, kg	125	280	325	350	390	750	1000
Ölfluss, L/Min	12-70*	25-70*	25-70*	25-70*	25-70*	40-120	40-120
Einsatzbleche	Nein	2x40 cm	2x40 cm	2x40 cm	2x40 cm	2x60 cm	2x60 cm
Anbaurahmen	3-P	Wahlfrei	Wahlfrei	Wahlfrei	Wahlfrei	Wahlfrei	Stora BM (Grose BM)

Aufgrund der laufenden Produktentwicklung bei TREJON sind die in unserem Dokument angegebenen Daten nicht bindend und können ohne vorherige Mitteilung geändert werden.

*** Für mehr als 70 L/Min sind ein größerer Flussverteiler, der als Zubehör erhältlich ist, sowie Schläuche erforderlich. Art. Nr. SP-1000-30. Dies ist besonders wichtig wenn die Maschine an einem Ladegerät angekuppelt werden soll.**

2 Sicherheitshinweise



2.1 Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie dieses Handbuch und die Sicherheitsvorschriften sorgfältig bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Falls der Benutzer die folgenden Punkte nicht gelesen oder verstanden hat, besteht ein großes Risiko für Schäden an Eigentum oder Verletzung von Personen. Die Maschine ist nur für die Anwendung im Freien vorgesehen.

- Lesen und verstehen Sie den gesamten Inhalt dieser Anweisung bzgl. der Anwendung der Maschine.
- Lernen und üben Sie die Arbeitsweise und die Steuerung der Maschine bevor Sie sie benutzen.
- Lassen Sie die Maschine alleine arbeiten, helfen Sie nicht indem Sie Hände oder Finger in die Maschine stecken.
- Kontrollieren, justieren und warten Sie die Maschine nach den Anweisungen.
- Für Wartung und Einstellung der Maschine muss diese auf einer festen, ebenen Fläche abgestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Arbeitsbereich der Maschine befindet.
- Stellen Sie sicher, dass Arme oder Beine nicht mit den beweglichen Teilen der Maschine in Berührung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen befestigt und nicht beschädigt sind.
- Sorgen Sie beim Arbeiten im Dunkeln für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich.
- Bei Reinigung, Justierung, Wartung und Reparatur muss der Traktormotor ausgeschaltet und die Handbremse angezogen sein.
- Die Maschine darf nur benutzt werden, wenn die Original-Schutzvorrichtungen des Herstellers für bewegliche Mechanismen am richtigen Platz sind und sich keine unbefugten Personen, besonders Kinder, im Arbeitsbereich befinden.
- Kuppeln Sie die Maschine korrekt an, beim Ankuppeln, nicht zwischen Anhänger und Schlepper treten, solange sich der Traktor bewegt.
- Die Hydraulikschläuche der Maschine beinhalten Öl, das unter sehr hohem Druck steht. Berühren Sie nicht Schlauch- und Hydraulikteile wenn das System unter Druck steht. Öl, das unter hohem Druck steht, kann beim Austreten in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen.
- Überprüfen Sie täglich den Zustand der Hydraulikschläuche auf Schäden. Gescheuerte oder undichte Schläuche müssen sofort durch neue Schläuche, die die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen, ersetzt werden.

- Überprüfen Sie beim Traktorwechsel immer die Schlauchlänge, da zu kurze oder zu lange Schläuche beschädigt werden können.
- Seien Sie beim Heben und Senken der Maschine/Maschinenteilen vorsichtig.
- Falls die Maschine während der Reinigung, Wartung, Inspektion oder Reparatur angehoben ist, sichern Sie diese gegen Herabsinken / Herabfallen. Bringen Sie mechanische Stützen unter der Maschine an, um ein Herunterfallen zu verhindern.
- Die Maschine darf nicht mit einem Traktor ohne ausreichendes Gewicht über Vorderachse/Hinterachse gefahren werden, damit die Lenkung und die Stabilität des Traktors nicht beeinflusst werden. Montieren Sie bei Bedarf Gegengewichte, lesen Sie das Handbuch des Traktors.

Auch folgendes muss aufmerksam beachtet werden:

- Unbefugte Personen, besonders Kinder, dürfen sich nicht in der Nähe der Maschine aufhalten wenn diese in Betrieb ist oder repariert wird.
- Betrunkene Personen ist es untersagt, mit der Maschine zu arbeiten.
- Personen ohne Traktorführerschein ist es untersagt, die Maschine zu benutzen.
- Es ist verboten die Maschine zu benutzen, wenn die Schutzabdeckungen für bewegliche Teile, Zapfwelle oder Achsen entfernt sind.
- Es ist verboten, beschädigte oder fehlerhafte Hydraulikschläuche zu benutzen.
- Es ist Verboten fehlerhafte Hydraulikschläuche, die die Spezifikationen nicht erfüllen, zu verwenden.
- Während der Traktormotor in Betrieb ist, ist es verboten, die Maschine auszurichten oder Material vom Rührwerk oder Streuerwalze zu entfernen.
- Seien Sie vorsichtig beim Bearbeiten unebener Unterlagen, verringern Sie die Arbeitsgeschwindigkeit
- Reinigen Sie die Maschine sorgfältig vor Reparaturen und Lagerung.
- Schützen Sie Lager, Elektronik und Hydraulik falls Schweißarbeiten durchgeführt werden sollen.
- Bei jeder Reinigung oder Kontrolle müssen die Maschine und der Traktormotor angehalten werden. Der Traktor wird festgebremst und die Maschine zum Boden abgesenkt. Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile still stehen.

Benutzen Sie ausschließlich Originalersatzteile für die Maschine.

Falls Sie Fragen zu der Maschine oder deren Funktion haben, nehmen Sie bitte mit dem Vertriebsverkäufer oder TREJON AB Kontakt auf.

2.2 Erklärung der Symbole

Die Warnbildzeichen sind stets in erkennbarem Zustand zu halten. Sollten an Ihrem Sandstreuer Warnbildzeichen fehlen oder beschädigt sein, sind diese sofort zu ersetzen.

Das rechte Symbol zeigt folgendes:



Warnung!
Aufkleber 1: Lesen Sie das Handbuch sorgfältig vor der Inbetriebnahme, damit der Benutzer mit der Maschine vertraut ist.



Warnung!
Aufkleber 2: Halten Sie nicht Arme oder Beine in der Nähe von sich drehenden Maschinenteilen. Halten Sie sich nicht in der Nähe der Streuwalze, Ketten oder anderer beweglicher Teile wenn die Maschine in Betrieb ist. Nichtbeachtung kann zu lebensbedrohlichen Verletzungen oder sogar zum Tode führen.



Warnung!
Aufkleber 3: Einklemmgefahr Beim Ankuppeln nicht zwischen Maschine und Traktor aufhalten, solange sich der Traktor bewegt. Bremsen Sie immer den Traktor fest, wenn Sie die Fahrerkabine verlassen und An- oder Abkupplungsarbeiten vornehmen.







Warnung!
Aufkleber 4: Einklemmgefahr !



Aufkleber 5: Dies ist das Typenschild mit der CE-Kennzeichnung. Es zeigt u.a. Seriennummer sowie die Modellbezeichnung der Maschine.

		TREJON AB Företagsvägen 9 SE- 911 35 VÄNNÄSBY SWEDEN www.trejon.se			
Model	<input type="text"/>	Model Year	<input type="text" value="20"/>		
Serial No.	<input type="text"/>	Prod. Year	<input type="text" value="20"/>		
Weight	<input type="text"/> kg	Total Weight	<input type="text"/> kg		

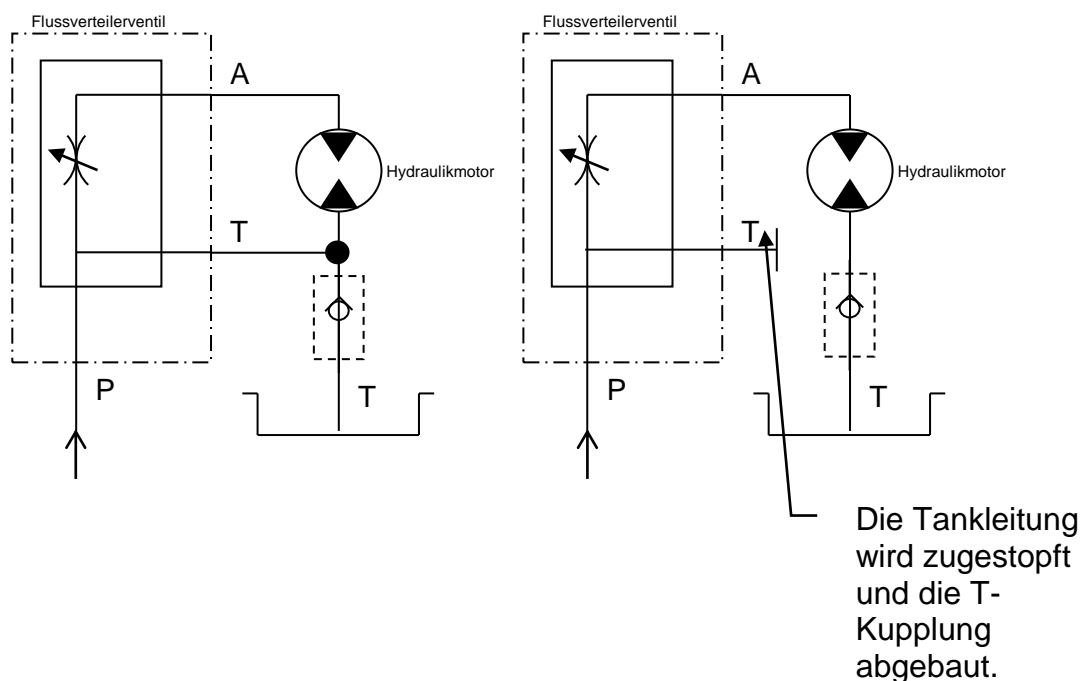
Die Warnbildzeichen sind Ersatzteile, die ausgetauscht werden müssen falls sie fehlen oder beschädigt sind.

3 Anwendung der Maschine

3.1 Vor der Inbetriebnahme der Maschine.

- Die Maschine muss vor der Inbetriebnahme geschmiert werden. Vier (4) Schmiernippel sind vorhanden (einer per Lagerhalter). Auch die Kette muss geschmiert werden.
- Überprüfen Sie, dass die Kette korrekt gespannt ist.
- Überprüfen Sie, dass die Abdeckungen über Kette und Getriebe fest sitzen. Überprüfen Sie auch sämtliche Bolzen.
- Kuppeln Sie die Maschine an den Traktor, Verriegeln Sie die Maschine am Traktor nach dem Ankuppeln.
- Schließen Sie die Hydraulikschläuche der Maschine an den Traktor an. Sie werden mit ½" EURO STD Schnellkupplung geliefert. Falls sie mit dem Anschluss des Traktors nicht übereinstimmen, müssen sie ausgetauscht werden. Benutzen Sie einen doppelt wirkenden Anschluss auf dem Traktor, oder einen einfachwirkenden mit freier Umföhrung. Hat der Traktor eine „Closed centre“ Hydraulik, z.B. gewisse John Deere vor der 6000-Serie, muss das Hydrauliksystem der Maschine nach dem Anschlusschema unten umgekuppelt werden. Auf Anfrage kann diese Umänderung gegen einen Aufpreis von Trejon ausgeföhrt und geliefert werden. Auf dem Rückföhrungsschlauch sitzt ein Rückschlagventil, so dass der Öflus nur in einer Richtung fließen kann. Somit werden Beschädigungen verhindert falls Druck und Umföhrung vertauscht werden (bei einer solchen Verwechslung von Druck und Umföhrung rotiert die Walze nicht).
- Überprüfen Sie nach dem Anschluss die Rotationsrichtung der Ausgabewalze. Überprüfen Sie, dass die Hydraulikschläuche beim Fahren nicht eingeklemmt werden können.

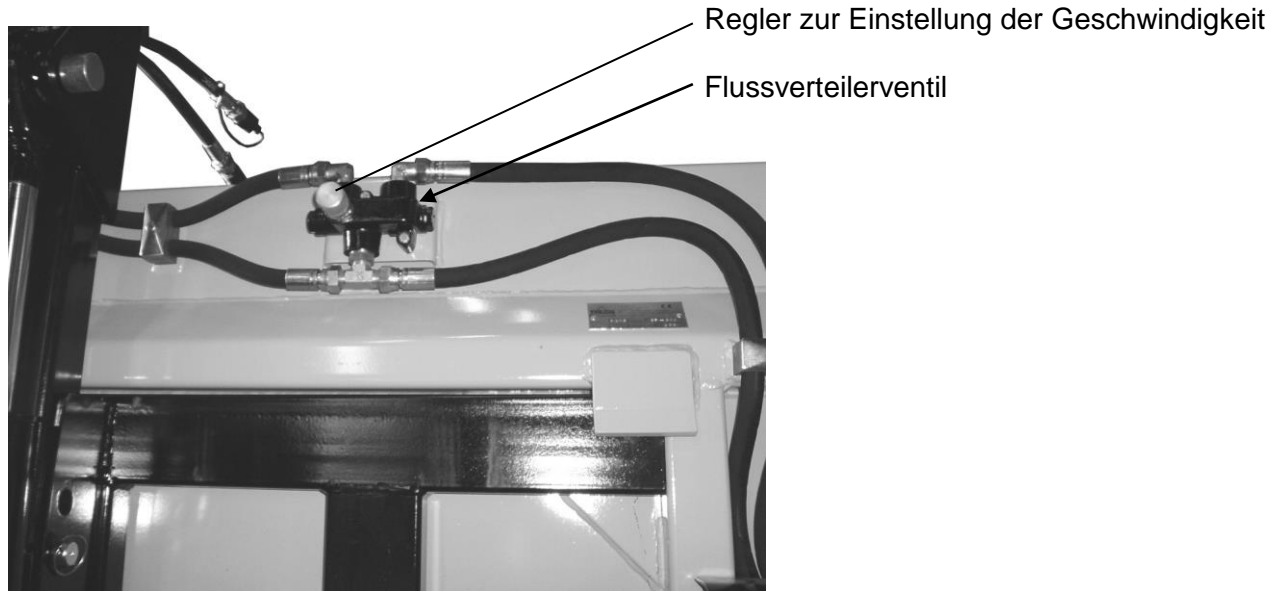
Standard „Offenes“ Hydrauliksystem „Closed centre“



3.2 Einstellung der Streumenge

Die Streumenge wird durch die Geschwindigkeit der Ausgabewalze, den Druck des Gummituches gegen die Ausgabewalze, sowie durch die Position der Einsatzbleche gesteuert.

Geschwindigkeit der Ausgabewalze

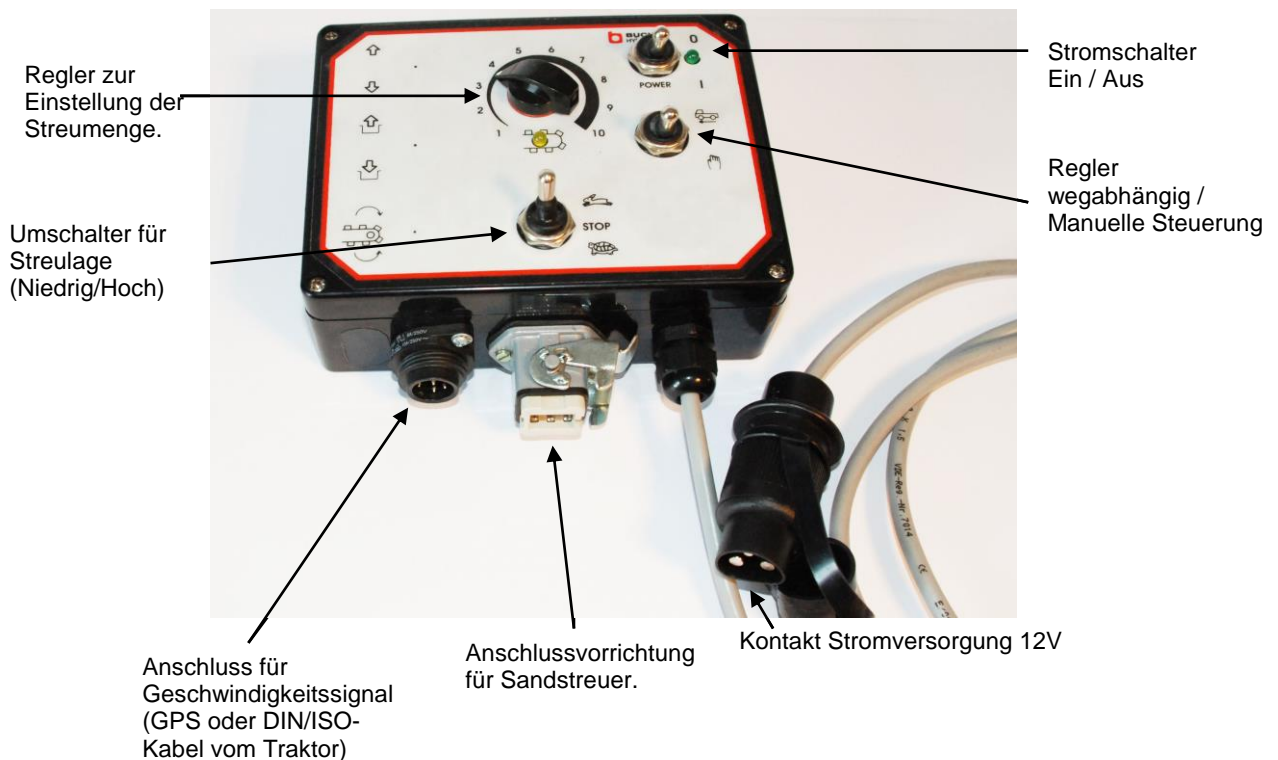


Regler zur Einstellung der Geschwindigkeit

Flussverteilterventil

Mit dem Rad des Flussverteilers wird die Geschwindigkeit der Ausgabewalze stufenlos reguliert.

Wegabhängige Steuerung (Zubehör)



Regler zur Einstellung der Streumenge.

Umschalter für Streulage (Niedrig/Hoch)

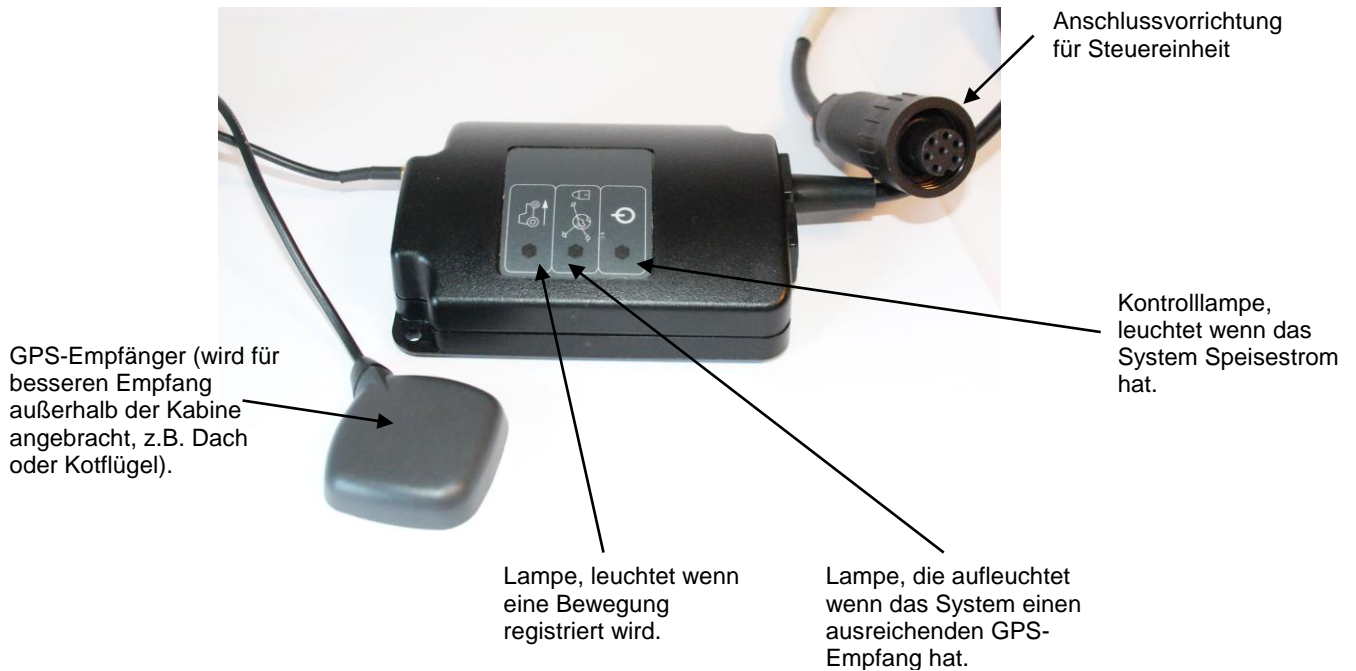
Anschluss für Geschwindigkeitssignal (GPS oder DIN/ISO-Kabel vom Traktor)

Anschlussvorrichtung für Sandstreuer.

Kontakt Stromversorgung 12V

Stromschalter Ein / Aus

Regler wegabhängig / Manuelle Steuerung



GPS-Empfänger (für 12V - Speisespannung)

Die Modelle SP400, SP600, SP800, SP1000, SP1600 und SP2700 können mit einem wegabhängigen Steuersystem ausgerüstet werden, mit dem die Streumenge bei Veränderungen in der Fahrgeschwindigkeit kompensiert wird. Das Steuerungssystem funktioniert dadurch, dass ein Geschwindigkeitssignal an die Steuerungseinheit abgegeben wird. Das Geschwindigkeitssignal kann entweder aus einem OPTIMAL GPS-Empfänger (Artikelnummer 90-02371) oder über ein ISO-Kabel in Traktoren mit einem Anschluss für Geschwindigkeitssignal erhalten werden. Beachten Sie, dass die wegabhängige Steuerung nur zusammen mit 12-V Systemen verwendet werden kann. Bei der praktischen Anwendung wird der Traktor mit dem Streuer mit der gewünschten Geschwindigkeit gefahren, wobei die Streumenge über den Regler auf der Steuereinheit eingestellt wird. Wenn die gewünschte Einstellung gefunden ist, übernimmt die wegabhängige Steuerung die Kompensation der Streumenge entsprechend der Fahrgeschwindigkeit.

Bei Verwendung der wegabhängigen Steuerung benötigt die Maschine ein angepasstes Ventil.

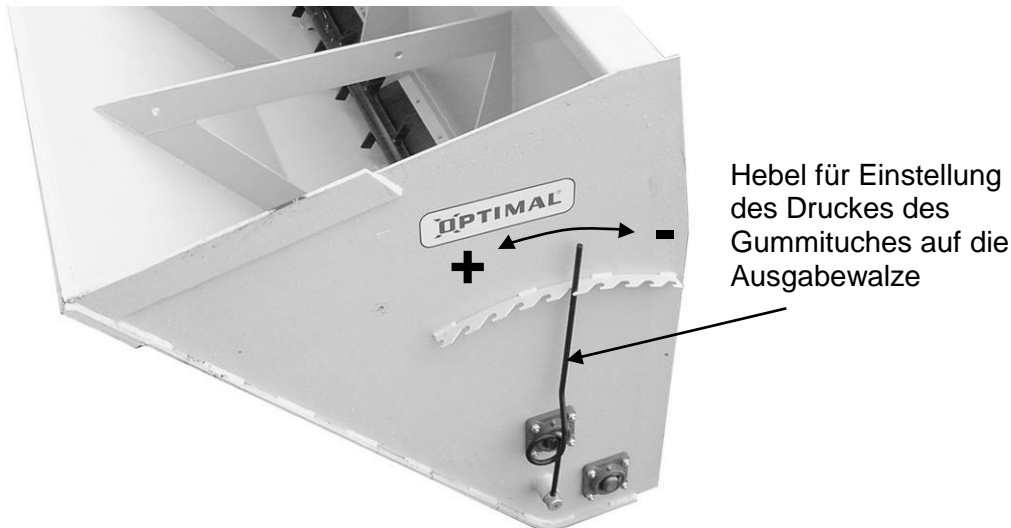


ACHTUNG!

Die Steuereinheit ist werksseitig eingestellt und darf vom Endbenutzer NICHT geöffnet werden. Bei Problemen mit der Steuereinheit oder ihrer Funktion muss sie bei Ihrem TrejonCenter abgegeben werden.

Beachten Sie, dass die wegabhängige Steuerung nur zusammen mit 12-V Systemen verwendet werden kann.

Federbelastetes Gummituch



- *Verringert den Druck auf das Gummituch*
- + *Vergrößert den Druck auf das Gummituch*

Der Druck des federbelasteten Bodens gegen das Gummituch sollte so eingestellt werden, dass die gewünschte Streumenge mit dem schwächsten möglichen Druck gegen die Ausgabewalze erreicht wird. Somit wird der Verschleiß des Gummituches verringert. Ein verschlissenes Gummituch kann gewendet werden.



ACHTUNG!

Nehmen Sie den Druck vom Gummituch, wenn die Maschine nicht verwendet wird.

Streuung von Fahrspuren (nicht möglich mit SP250)

Die Einsatzbleche werden in der gewünschten Position im Behälter des Sandstreuers (oberhalb der Ausgabewalze) angebracht, wenn z.B. das Streuen von Fahrspuren gewünscht wird.

3.3 Fahren mit dem Sandstreuer

Füllen Sie den Sandstreuer wie eine gewöhnliche Schaufel, siehe Abschnitt 6.2 für selbstbeladene, dreipunkt-montierte Schaufel. Das Material darf keine Steine oder zusammengefrorene Klumpen beinhalten. Stellen Sie die Maschine so ein, dass sie für die aktuelle Arbeit passt. Während des Fahrens muss sich der Sandstreuer in der aufgerichteten Position befinden.

Fahren Sie mit einer konstanten Drehzahl am Traktor, um einen konstanten Hydraulikdruck/Öldruckfluß während des Streuens zu erhalten.

Nach beendeter Arbeit muss die Maschine gereinigt und geschmiert werden. Lösen Sie die Spannung auf dem Gummiband, wenn es nicht verwendet wird. Somit wird die Geschwindigkeit des Tuches erhalten, und eine bessere Anlagefläche erreicht.

Nach dem Fahren

Entleeren und reinigen Sie den Streuer nach dem Fahren und ggf. schmieren Sie Komponenten wie Lager etc.

Entleerung des Behälters

Der Behälter kann entleert werden indem der Hebel in Richtung „Minus“ geführt wird, so dass sich ein Spalt zwischen dem Gummiband und der Ausgabewalze öffnet (der Hebel muss hinter die gezahnte Skala geführt werden). Wenn die Ausgabewalze gestartet wird geht das Entleeren schneller.

Eine Frontlaster Schaufel kann auch durch Abkippen entleert werden.



Warnung!

Sehen Sie bei sämtlichen Einstellungs- und Servicearbeiten der Maschine zu, dass die Maschine still steht, und dass der Traktormotor ausgeschaltet ist. Zündschlüssel aus der Zündung abziehen.

4 Service und Wartung



Warnung!
 Sehen Sie bei sämtlichen Einstellungs- und Servicearbeiten der Maschine zu, dass die Maschine still steht, und dass der Traktormotor ausgeschaltet ist. Zündschlüssel aus der Zündung abziehen.

4.1 Schmierpunkte

Position	Intervall	Typ	Anzahl
Ungeschützte Komponenten	nach Bedarf	Schutze mit z.B Ölfilm oder Wachs	
Streuwalze	40 h	Fett	2 St
Rührwerk	40 h	Fett	2 St
Kettentransmission	40 h	Kettenfett od. Öl wird eingebürstet.	
Kettenspanner	40 h	Kettenspannung überprüfen, diese muss sich etwa 7 mm herunterdrücken lassen. Die Transmission muss leicht laufen ohne quietschende Geräusche.	

4.2 Vor Saisonstart

Sämtliche oben genannten Punkte müssen durchgegangen und überprüft werden. Wird die Maschine gut gewartet, verlängert dies die Lebensdauer bedeutend.

4.3 Nach Saisonende

Die Maschine muss gründlich gereinigt, geschmiert und gewartet werden. Wenn die Maschine trocken ist, empfehlen wir die Stellen, an denen der Schnee die Farbe angegriffen hat, mit einer dünnen Ölschicht zu bestreichen.



ACHTUNG! Nehmen Sie die Spannung vom Gummituch wenn die Maschine nicht verwendet wird.

5 Fehlersuche

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Maßnahme
Streuwalze rotiert nicht	Die Hydraulikschläuche sind vertauscht.	Schläuche tauschen. Der Schlauch mit dem Rückschlagventil soll mit dem Umführungsanschluss verbunden sein.
	Der Flussverteiler ist auf einem zu niedrigen Fluss eingestellt.	Flussverteiler einstellen, siehe Abschnitt 3.2 Einstellungen
	Hydraulikdruck nicht ausreichend.	Hydrauliksystem des Traktors überprüfen.
	Stein oder Eisklumpen im Material	Den Gegenstand entfernen, Streumaterial ohne größere, feste Gegenstände verwenden.
	Die Kettentransmission ist abgebrochen.	Die Kettentransmission auf der Seite der Maschine überprüfen.
Schlechtes Streuergebnis	Streuer falsch eingestellt	Einstellen, siehe Abschnitt 3.2
	Gummituch verschlissen.	Gummituch umdrehen oder ersetzen, -Verschleißteil
	Verschlossene Knaster auf der Ausgabewalze	Knaster ersetzen, Verschleißteile
	Falsches Streumaterial	Sand, Salz, gebrochenes Gestein ohne größere, feste Gegenstände verwenden.

6 Zubehör

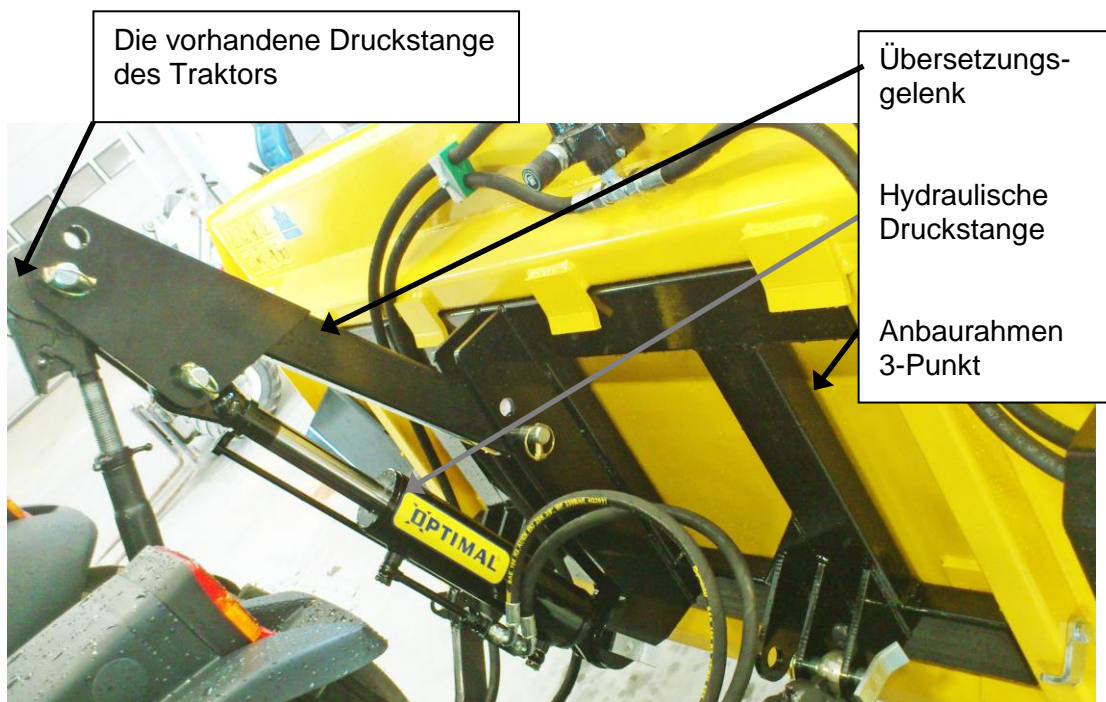
6.1 Montage Selbstbeladungsadapter für 3-Punkt (Zubehör)

Folgende Artikel werden für die Modelle SP400-SP600-SP800-SP1000-SP1600 benötigt:

Artikelnummer	Benennung	Anzahl
320014	Anbaurahmen 3-Punkt	1 St
320015	Übersetzungsgelenk	1 St
6-351	Hydraulische Druckstange	1 St

SP600 hat Dreipunktaufhängung als Standard, so dass nur Übersetzungsgelenk und hydraulische Druckstange erforderlich sind.

- Montieren Sie den 3-Punkt-Anbaurahmen und das Übersetzungsgelenk.
- Die hydraulische Druckstange wird zwischen dem Übersetzungsgelenk und dem Halter des Anbaurahmens montiert.
- Kuppeln Sie die Heber und das Obergelenk des Traktors an den Sandstreuer an, wie im Bild gezeigt wird.
- Stellen Sie den Winkel der Schaufel gegen den Boden ein, indem Sie die Länge des Obergelenks auf dem Traktor justieren.



ACHTUNG! DAS ÜBERSETZUNGSGELENK WIRD MIT TREJON HYD. DRUCKSTANGE (ART.NR. 6-351) NORMALERWEISE IM UNTEREN LOCH AM RAHMEN BEFESTIGT. JE NACH TRAKTORMODELL KANN DIES ALLERDINGS ABWEICHEN, SIE KÖNNEN ZUR VERBESSERUNG DER GEOMETRIE AUCH DAS ZWEITE LOCH BENUTZEN.

BEACHTEN SIE DAS KOLLISIONSRISIKO WÄHREND DIESER ARBEITEN!

Befüllung einer selbstbeladenen Schaufel

Folgen Sie die untenstehende Anweisung um die Schaufel mit plan gelagertem Material zu füllen

1. Senken Sie die Spitze der Schaufel mit der hydraulischen Druckstange und dem Dreipunktheber des Traktors, so dass der Boden der Schaufel parallel zum Boden steht (Bild 1)
2. Fahren Sie den Traktor rückwärts, so dass die Schaufel sich in das Material, das aufgefüllt werden soll, hineinfrisst (Bild 2)
3. Fahren Sie den Traktor langsam vorwärts, raus aus dem Material, und heben Sie gleichzeitig die Spitze der Schaufel an
4. Richten Sie mit der hydraulischen Druckstange die Schaufel weiter auf (Bild 3)
5. Heben Sie die Schaufel mit dem Dreipunktheber an
6. Fahren Sie zu dem Ort, wo das Material gestreut werden soll, siehe Abschnitt 3.3 (Bild 4)

Um unnötig große Belastungen auf dem Anbaurahmen der Schaufel und auf dem Übersetzungsgelenk zu vermeiden, raten wir davon ab, die Schaufel beim Beladen/Befüllung mit dem Dreipunktheber des Traktors anzuheben. Nutzen Sie die hydraulische Druckstange um die Schaufel aufzurichten, fahren Sie gleichzeitig aus dem Material heraus.



6.2 Schutzabdeckung.



Schutzabdeckung als Zubehör erhältlich für Modell SP250, SP400, SP600, SP800, SP1000, SP1600 und SP2700.

Zusammenbau

Für die Montage der Schutzabdeckung auf dem Sandstreuer werden folgende Werkzeuge benötigt: Bohrmaschine, 5 mm Bohrer für Stahl, Popnietzange für 5 mm Nieten.

- Befestigen Sie die Seite der Schutzabdeckung, die keinen Gummistropp hat, auf der Vorderkante der Schaufel und ziehen Sie die Abdeckung über die Schaufelöffnung. Befestigen Sie die Schutzabdeckung an den Ecken der Schaufel.
- Die Schutzabdeckung wird mit Gummistropfs und Plastikhalter, die auf der Schaufel festgenietet werden, befestigt. Anbau der Plastikhalter, siehe Bilder unten.



Plastikhalter (1)
Popniete 5 mm (2)



Platzieren Sie den Plastikhalter in dem Gummistropp, strecken Sie en Gummistropp etwas und halten Sie ihn an eine geeignete Fläche, an der der Halter befestigt werden soll. Markieren Sie wo das Loch gebohrt werden soll.

3.



Ein Loch für die Niete mit einem 5 mm Bohrer (für Stahl) bohren.

4.



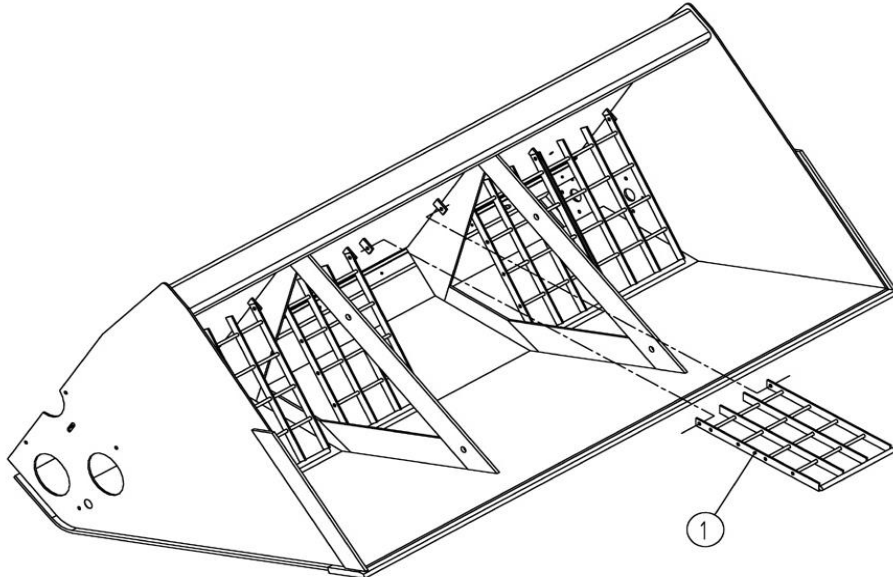
Den Plastikhalter mit einer Popnietzange und Popniete an der Schaufel befestigen.

- Markieren, bohren und nieten Sie alle Halter für die Gummistropfs fest.
- Befestigen Sie die Schutzabdeckung auf der Schaufel

6.3 Schutzgitter

Schutzgitter als Zubehör erhältlich für Modell SP250, SP400, SP600, SP800, SP1000, SP1600 und SP2700.

Die Schutzgitter (1) werden an den Haltern auf dem Boden des Sandstreuers mit Schrauben und Muttern befestigt. Das Gitter ist in Sektionen aufgeteilt und kann zur Reinigung und zur Montage der Einsatzbleche aufgeklappt werden.



Folgende Teile werden für den Anbau des Schutzgitters in den jeweiligen Sandstreuern benötigt:

Modell	Art.Nr (kompletter Satz)	Benennung	Anzahl
SP250	SP-250-21-1	Schutzgitter	1
SP400	320233	Schutzgitter 21857	2
		Schutzgitter 21855	1
SP600	SP-1000-22-1	Schutzgitter 21857	2
		Schutzgitter 21858	1
		Schraube	6
		Mutter, nylock	6
SP800	SP-1000-22-1	Schutzgitter 21857	2
		Schutzgitter 21858	1
		Schraube	6
		Mutter, nylock	6
SP1000	SP-1000-23-1	Schutzgitter 21855	2
		Schutzgitter 21856	1
		Schraube	6
		Mutter, nylock	6
SP1600	SP-1000-24-1	Schutzgitter 21857	6
		Schraube	12
		Mutter, nylock	12
SP2700	320186		1

Die Schutzgitter werden in kompletten Sätzen verkauft (siehe Artikelnummer oben).

7 Ersatzteile

Sie haben die Wahl – „Original“ oder „Kopie“!
Die Entscheidung wird oft vom Preis bestimmt. Ein „Billigkauf“ kann aber manchmal sehr teuer werden.

Verschiedene Gründe für Ihre Wahl von TREJON Originalersatzteilen:

- Qualität und Passgenauigkeit
- Zuverlässige Funktion
- Höhere Lebensdauer und somit höhere Wirtschaftlichkeit
- Garantierte Verfügbarkeit durch Ihren TREJON Vertriebspartner

TREJONs Originalteile und Zubehör sind speziell für die Maschine konzipiert. Der Einbau und/oder die Verwendung von nicht Originalteilen bzw. Zubehör können technische Eigenschaften Ihrer Maschine negativ verändern oder beeinträchtigen. Für Schäden die durch die Verwendung von solchen Produkten und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

Bei eigenmächtigen Veränderungen an der Maschine erlischt der Garantieanspruch.



Nehmen Sie immer Kontakt mit dem Unternehmen auf, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, wenn Sie Ersatzteile bestellen wollen oder sonstigen Service benötigen. Bei Bestellungen von Ersatzteilen, geben Sie immer das Modell, den Typ und die Seriennummer an, siehe Typenschild auf dem Chassis.

EG-Konformitätserklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Wir

TREJON FÖRSÄLJNING AB

(Name des Anbieters)

SE – 911 35 Vännäsby, Företagsvägen 9

(vollständige Anschrift der Firma – bei in der Gemeinschaft niedergelassenen Bevollmächtigten ebenfalls Angabe der Firma und Anschrift des Herstellers)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Sandstreuer OPTIMAL SP250	Sandstreuer OPTIMAL SP400
Sandstreuer OPTIMAL SP600	Sandstreuer OPTIMAL SP800
Sandstreuer OPTIMAL SP1000	Sandstreuer OPTIMAL SP1600
Sandstreuer OPTIMAL SP2700	

(Fabrikat, Typ)

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG,

(falls zutreffend)

sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen EG-Richtlinien entspricht.

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der anderen EG-Richtlinien)

(falls zutreffend)

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN ISO 12100-1 : 2010 EN ISO 12100-2 : 2010

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) und/oder der technischen Spezifikation(en))



Håkan Johansson
Geschäftsführer

Vännäsby, 01.01.2016

(Ort und Datum der Ausstellung)

(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

Garantie- / Übergabeerklärung

- | | |
|-----------------------------|--|
| Garantiebedingungen | - Geltend zwischen der Verkaufsstelle (Vertriebspartner von Trejon AB) und dem Maschinenkäufer. |
| Allgemeines über Garantie | - Um Garantieleistungen zu erhalten, gelten die unten angegebenen Bedingungen sowie die vom jeweiligen Lieferanten gestellten spezifischen Garantiebedingungen. Diese sind im vorkommenden Fall dem Handbuch für das jeweilige Gerät zu entnehmen. |
| Die Gültigkeit der Garantie | - Die Garantie gilt 12 Monate vom Kaufdatum. |
| Die Garantie ersetzt | - In bestimmten Fällen, kann die Garantie durch die Betriebszeit begrenzt sein. |
| Die Garantie ersetzt nicht | - Beschädigte Teile, deren Defekt bei <u>normaler</u> Anwendung aufgrund von Herstellungs- oder Rohstofffehler entstanden sind. |
| Verfahren | - Nur die Arbeitskosten beim Austauschen beschädigter Garantieteile. |
| | - Die Frachtkosten für die Maschine oder Teile. |
| | - Reisekosten. |
| | - Evtl. entstehende Folgekosten aufgrund eines Maschinenschadens. |
| | - Ein Gerät, das vom Käufer selbst hergestellt wurde / an dem er Änderungen hat vornehmen lassen. |
| | - Schäden, die auf normalen Verschleiß (nicht bezogen auf Herstellungsfehler), mangelhafte Wartung, die Unerfahrenheit des Benutzers oder Benutzung von nicht originalen Ersatzteilen zurückzuführen sind. |
| | - Unüblicher oder ungeeigneter Gebrauch der Maschine. |
| | - Verschleißteile, wie Schläuche, Dichtungen, Öle, Batterien, Riemen, Klingen usw. Die Garantiezeit für ausgetauschte Teile erlischt gleichzeitig mit der der Maschine. |
| | - Normale Justierungen, Pflege, Wartung oder Anleitung. |
| | - Nehmen Sie sobald eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion entdeckt wird Kontakt mit Ihrer Einkaufsstelle auf. |
| | - Benutzen Sie die Maschine nicht, falls die Beschädigung dadurch verstärkt werden kann. Garantiereparaturen dürfen nur durch eine von Trejon AB anerkannte Werkstatt ausgeführt werden. |

ACHTUNG! Die Garantie tritt unter den Voraussetzungen in Kraft; dass die **GARANTIE-/ÜBERGABEERKLÄRUNG** der Maschine vollständig ausgefüllt und von beiden Parteien (Verkäufer und Käufer) unterschrieben ist (diese wird beim Verkäufer archiviert); und dass die Übergabe innerhalb von 14Tagen nach Übergabedatum auf trejon.se registriert wurde (der Verkäufer ist dafür verantwortlich).

Übergabeerklärung:

Der Käufer der Maschine bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er das Handbuch mit Betriebsanweisungen erhalten hat, sowie dass er über die erforderlichen Bedienung-, Sicherheits- und Wartungsinstruktionen des Handbuches informiert wurde und eine Übergabekontrolle durchgeführt hat.

BITTE IN DRUCKSCHRIFT!



Produkt: _____	Serien Nr.: _____
Verkäufer: _____	Firma: _____
Unterschrift Verkäufer: _____	Kaufdatum: _____
Name des Käufers: _____	Telefon: _____
Email: _____	
Adresse: _____	PLZ: _____
Ort: _____	Land: _____
Ort & Datum: _____	Unterschrift des Käufers: _____

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet TREJON AB ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung müssen wir uns darum vorbehalten, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Bilder im Handbuch zeigen nicht unbedingt die gelieferte Maschine.

Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Irrtümer vorbehalten.

© 2018 Trejon AB, Schweden

Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der TREJON AB, Företagsvägen 9, SE – 911 35 Vännäsby.
Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.



TREJON FÖRSÄLJNINGS AB

Företagsvägen 9
SE-911 35 VÄNNÄSBY
SWEDEN
Tel: + 46 (0)935 39 900
Webb: trejon.se